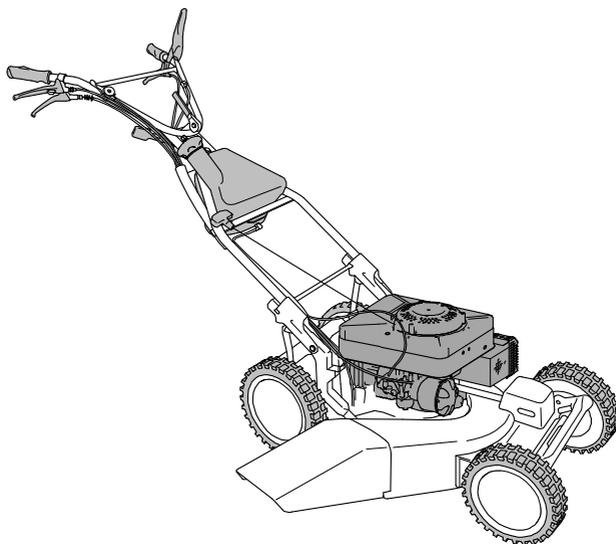




Betriebsanleitung



Allradmäher

AS 53 2T ES 4WD RB, AS 53 2T ES 4WD

Ab Serien-Nr.: AS 53 2T ES 4WD RB: 033919010001,
AS 53 2T ES 4WD: 033819010001

Ausgabe: 17.01.2020, V14.0

de-Original

Hinweise zur Betriebsanleitung

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Kaufentscheidung. Mit diesem Gerät haben Sie ein zuverlässiges Qualitätserzeugnis der Firma „AS-Motor Germany“ erworben.

Dieses Produkt wurde nach modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Denn erst dann, wenn Sie mit Ihrem Gerät zufrieden sind, ist unser Ziel erreicht.

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um Gefahren zu vermeiden und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Geräts zu erhöhen.



Lesen Sie die Betriebsanleitung vor Gebrauch des Geräts. Geben Sie diese Betriebsanleitung an andere Benutzer des Geräts weiter.

Kontakt

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Internationale AS-Partner finden Sie unter: www.as-motor.com.

Gerätedaten

Tragen Sie nachfolgend die Daten zu Ihrem Gerät ein. Teilen Sie Serien- und Motornummer bei Ersatzteilbestellungen Ihrem Fachhändler mit.

Seriennummer (aus Herstellungszertifikat oder Typenschild):

Motornummer:

Kaufdatum:

Händleranschrift:

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für das Mähen von gepflegten Gras- und Rasenflächen bestimmt.

Jede darüber hinausgehende Verwendung ist nicht zulässig.

Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel Wartung. Ansonsten wird die Betriebssicherheit gefährdet.

Der Benutzer des Gerätes ist für Unfälle oder Schäden, die anderen Personen oder deren Eigentum widerfahren können, verantwortlich.

Das Gerät darf insbesondere **nicht** verwendet werden:

- um harte Gegenstände, Steine, Geröll oder Holzstücke zu zerschneiden.
- zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern.
- zum Schneiden von Pflanzen in Balkonkästen oder Kübeln oder auf Dächern.
- zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen.
- als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt.
- als Antriebsaggregat für nicht von „AS-Motor Germany“ freigegebene Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Betriebsanleitung	2	Wartung	19
Kontakt	2	Wartungsübersicht	20
Gerätedaten	2	Gerät reinigen	22
Bestimmungsgemäße Verwendung	2	Grunddurchsicht	22
Erklärung der Symbole	4	Motor warten	22
Symbole in der Anleitung	4	Zündkerze prüfen	22
Warnhinweise	4	Luftfilter warten	23
Schilder am Gerät	4	Hinterradbremse prüfen	23
Typenübersicht	5	Fahrantrieb prüfen	24
Sicherheitshinweise	6	Rückwärtsgang prüfen	24
Informieren Sie sich!	6	Messer prüfen	25
Benutzereinschränkungen und		Motorbremse prüfen	26
Betriebszeiten	6	Zusammenbau	26
Sicherer Umgang mit Kraftstoff	6	Lieferumfang	26
Gerät vor Gebrauch prüfen	7	Auspacken	26
Gefahrenbereich	7	Führungsholm und Lenker	26
Vorsicht beim Betrieb	8	Prallschutz	27
Vor dem Mähen	8	Lagerung	27
Vorsicht beim Mähen	8	Aufbewahrung	27
Vorsicht an Hängen	9	Längere Einlagerung	27
Nach dem Arbeiten	10	Wiederinbetriebnahme	27
Vorsicht bei Wartung und Reparatur	10	Ersatzteile	28
Gerätebeschreibung	11	Verschleißteile	28
Bedienelemente	12	Entsorgung	28
Hinweise zum Mähen	13	Garantie	28
Vor dem Starten	14	Mögliche Störungen	29
Verwendeter Kraftstoff	14	Mischungsverhältnisse Kraftstoff	
Tanken	15	2-Takt-Geräte	32
Schnitthöhe einstellen	15	Technische Daten	33
Startergriff einhängen	15	Zubehör	34
Starten	16	Konformitätserklärung	35
Gerät starten	16		
Fahren	16		
Fahren	16		
Fahren rückwärts	17		
Wenden	17		
Ausschalten und Abstellen	17		
Transport	18		

Erklärung der Symbole

Symbole in der Anleitung

Zum Hinweis auf besondere Gefahren werden in dieser Betriebsanleitung folgende Symbole verwendet.



Warnhinweis.
Diese Symbole weisen auf besondere Gefahren hin



Verbotssymbol.
Diese Symbole weisen auf verbotene Handlungsweisen hin.



Gebotsymbol.
Diese Symbole weisen auf erforderliche Schutzmaßnahmen hin.

Symbole im Text

1. Ein nummerierter Text fordert Sie zum Handeln auf oder zeigt einen Ablauf.
 - ⇒ Ein eingerückter Pfeil verweist auf das Ergebnis eines Schrittes.
- ⇒ Ein nicht eingerückter Pfeil verweist auf das Ergebnis einer Handlungsfolge.

Hinweis: Eine zusätzliche Information wird durch das fettgeschriebene Wort „Hinweis“ gekennzeichnet.

Warnhinweise

In dieser Betriebsanleitung sind Warnhinweise durch Signalwörter gekennzeichnet. Nachfolgend wird aufgezeigt, auf welche Gefahren und mögliche Folgen die Signalwörter hinweisen.

Gefahr

Unmittelbar drohende Gefahr
Kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit **hohem** Risiko, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben **wird**, wenn sie nicht vermieden wird.

Warnung

Gefährliche Situation
Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit **mittlerem** Risiko, die Tod oder (schwere) Körperverletzung zur Folge haben **kann**, wenn sie nicht vermieden wird.

Vorsicht

Gefährliche Situation
Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit **geringem** Risiko, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben **kann**, wenn sie nicht vermieden wird.

Achtung

Gefahr von Sachschäden
Kennzeichnet eine mögliche Gefahr der Beschädigung des Geräts und dessen Umgebung.

Schilder am Gerät



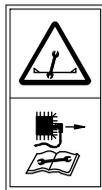
Das Arbeiten mit dem Gerät erfordert besondere Vorsicht. Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts die Betriebsanleitung.



Verletzungsgefahr!
Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Geräts aufhält. Es können Gegenstände herausgeschleudert werden.



Das schnelldrehende Messer kann lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen! Halten Sie besonders Hände und Füße vom Messer fern, wenn das Gerät in Betrieb ist.



Vor Reparatur- und Wartungsarbeiten den Zündkerzenstecker abziehen.



Lüftergitter reinigen! Die Kühlluft des Motors wird durch das Lüftergitter der Motorabdeckung eingesaugt. Die gesamte Oberfläche ist immer frei und offen zu halten!



Das Gerät darf nur mit angebautem Grasfangsack oder Prallschutz betrieben werden.



Lärm ist gesundheitsschädlich. Verwenden Sie persönlichen Gehörschutz, um Gehörschäden zu vermeiden.



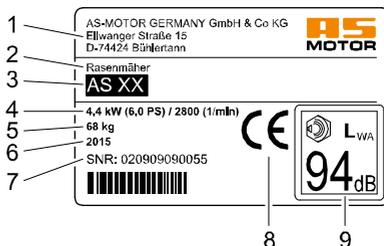
Heiße Oberfläche. Berühren Sie nicht den Motor oder den Schalldämpfer. Diese werden im Betrieb sehr heiß und Sie können sich daran verbrennen.



Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger ab.

Typenschild

Auf dem Typenschild am Gerät finden Sie Angaben zum Gerätetyp und zu den technischen Daten.



- 1 Name und Anschrift des Herstellers
- 2 Bezeichnung des Geräts
- 3 Typenbezeichnung
- 4 Nennleistung in kW / Motordrehzahl
- 5 Gewicht
- 6 Baujahr
- 7 Seriennummer
- 8 CE-Kennzeichnung
- 9 Schalleistungspegel L_{WA}

Typenübersicht

In dieser Betriebsanleitung sind die nachfolgenden Gerätetypen beschrieben. Entsprechend ihrer Ausstattung gelten die zugehörigen Beschreibungen dieser Betriebsanleitung.

Typabhängige Ausstattung	AS 53 2T ES 4WD RB	AS 53 2T ES 4WD
Hinterradbremse	X	Zubehör
Rückwärtsgang	X	-

Sicherheitshinweise

Informieren Sie sich!

Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit diese Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem richtigen Gebrauch des Geräts vertraut. Geben Sie diese Betriebsanleitung an andere Benutzer des Geräts weiter.

Lassen Sie sich den sicheren Umgang mit dem Gerät von Fachpersonal, das von AS-Motor unterwiesen wurde, zeigen, bevor Sie zum ersten Mal damit arbeiten.

Trainieren Sie den Umgang mit dem Gerät zuerst auf einem großen, freien und ebenen Gelände.

Benutzereinschränkungen und Betriebszeiten

Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, das Gerät zu benutzen. Personen unter 18 Jahren dürfen das Gerät nur unter Aufsicht bedienen. Örtlich geltende Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers und die Betriebszeiten festlegen.

Nicht geeignet zum Bedienen des Gerätes sind Personen,

- die unter Alkohol, Drogen oder reaktionsverlangsamenden Medikamenten stehen.
- mit körperlichen und geistigen/psychischen Beeinträchtigungen.
- die müde oder krank sind.



Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführende Teile der Zündanlage fassen.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

Kraftstoff ist giftig und extrem leicht entzündlich. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!

Halten Sie den Kraftstoff von Zündquellen fern und rauchen Sie nicht bei der Handhabung.

Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein, sie sind gesundheitsschädlich.

Verwenden Sie Handschuhe und vermeiden Sie Hautkontakt mit Kraftstoff.

Tanken Sie nur im Freien, bei kaltem, stillstehendem Motor. Verwenden Sie dabei einen Einfüllstutzen oder einen Trichter.

Verschütten Sie keinen Kraftstoff und lassen Sie Kraftstoff nicht in die Kanalisation gelangen oder versickern.

Wenn Kraftstoff übergelaufen ist, starten Sie das Gerät nicht, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen). Entfernen Sie das Gerät von der kraftstoffverschmutzten Stelle.

Verschließen Sie den Tankverschluss immer fest und öffnen Sie diesen nicht, während der Motor läuft oder das Gerät noch heiß ist.

Entleeren Sie den Kraftstofftank nur im Freien. Verwenden Sie einen dafür zugelassenen Behälter oder fahren Sie den Kraftstofftank leer.

Bewahren Sie den Kraftstoff für Kinder unzugänglich und nur in einem dafür zugelassenen Behälter an einem dunklen, kühlen und trockenen Ort auf.

Stellen Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes ab, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.

Tauschen Sie einen beschädigten Kraftstofftank oder Tankverschluss sofort aus (autorisierte Fachwerkstatt).

Erste Hilfe

Führen Sie bei Verschlucken von Kraftstoff oder Einatmen von Kraftstoffdämpfen kein Erbrechen herbei und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Waschen Sie sich bei Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife. Wechseln Sie verschmutzte Kleidung sofort.

Maßnahmen im Brandfall

Im Brandfall Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid (CO₂) verwenden. Nie mit Wasser löschen!

Gerät vor Gebrauch prüfen

Prüfen Sie vor jedem Gebrauch durch Sichtkontrolle Messer, Prallschutz, Abdeckungen, Antriebs- und Befestigungsteile, Kabel und Kabelverbindungen auf einwandfreien Zustand und festen Sitz.

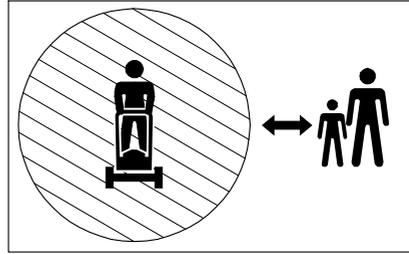
Benutzen Sie das Gerät niemals mit defekten oder fehlenden Abdeckungen oder Prallschutz.

Entfernen, verändern oder überbrücken Sie keine Schutzeinrichtungen oder Bedienelemente.

Beachten Sie die Wartungsanweisungen (siehe Kapitel Wartung).

Lassen Sie das Gerät in einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen, wenn das Messer nach dem Abschalten nicht innerhalb 3 Sekunden stillsteht.

Gefahrenbereich



Es besteht Verletzungsgefahr im Gefahrenbereich des Geräts.

Das umlaufende Messer kann Verletzungen verursachen und Gegenstände können herausgeschleudert werden. Besonders gefährlich ist der Bereich vor und rechts neben dem Gerät.

Am Hang kann das Gerät kippen und auf Personen zurutschen oder sie überrollen.

Stellen Sie sicher,

- dass sich außer dem Benutzer keine anderen Personen auf der Mähfläche befinden.
- dass niemals Personen in Fahrtrichtung vor dem Gerät stehen.
- dass sich keine Personen an einem Hang unterhalb des Geräts befinden.
- dass Sie den Gefahrenbereich jederzeit vollständig überschauen können.
- dass Sie Hände und Füße nicht in die Nähe der rotierenden Teile bringen.

Vorsicht beim Betrieb

Verletzungsgefahr bei Motorstart

Der Motor darf nicht gestartet werden,

- wenn Kraftstoff verschüttet wurde.
- in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen (Vergiftungsgefahr!).
- wenn sich andere Personen in unmittelbarer Nähe aufhalten.

Starten Sie das Gerät nur, wenn Ihre Füße in sicherem Abstand zum Messer sind.

Starten Sie das Gerät nur, wenn das Starterseil in der Führung eingehängt ist.

Beim Starten des Motors darf das Gerät nicht gekippt werden.

Verletzungsgefahr bei laufendem Motor

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie auf den Stillstand des Messers,

- bevor Sie das Gerät kippen oder transportieren.
- wenn Sie das Gerät auch nur für kurze Zeit verlassen.
- wenn Sie andere Flächen als Gras befahren.
- bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.
- bevor Sie nachtanken.

Stellen Sie den Motor ab, warten Sie auf den Stillstand des Messers und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab,

- bevor Sie das Gerät reinigen, prüfen oder bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.
- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfbereich beseitigen.

Verbrennungsgefahr

Berühren Sie weder den Motor noch den Schalldämpfer. Diese werden im Betrieb sehr heiß und Sie können sich daran verbrennen. Bei einer daraus hervorgehenden schreckhaften Bewegung besteht die Gefahr einer zusätzlichen Verletzung.

Vor dem Mähen

Persönliche Schutzmaßnahmen



Tragen Sie beim Mähen immer Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle und lange Hosen. Mähen Sie nicht mit offenen Sandalen oder barfuß.



Tragen Sie Schutzhandschuhe, um sich vor Verletzungen und Vibrationen zu schützen.



Lärm ist gesundheitsschädlich. Verwenden Sie persönlichen Gehörschutz, um Gehörschäden zu vermeiden. Tragen Sie eine Schutzbrille und eine Kopfbedeckung.

Lassen Sie sich vom Fachhandel über geeignete Schutzausstattung beraten.

Mähfläche vorbereiten

Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Mähen sorgfältig. Entfernen Sie Steine, Stöcke, Knochen, Drähte und andere Gegenstände, die durch das Gerät weggeschleudert werden können.

Entfernen Sie stromführende Kabel von der Mähfläche. Diese können beim Mähen beschädigt werden und einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

Vorsicht beim Mähen

Verletzungsgefahr

Es besteht Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände. Mähen Sie niemals, während sich Personen, Kinder, Haustiere oder Sachgüter im Gefahrenbereich befinden.

Bringen Sie Hände und Füße nicht in die Nähe der rotierenden Teile. Halten Sie Abstand zum Auswurfbereich, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten.

Stellen Sie sicher, dass Ihnen in einem Notfall Hilfe geleistet werden kann.

Entfernen Sie nie den Prallschutz. Das umlaufende Messer kann zu Verletzungen führen und Gegenstände können herausgeschleudert werden.

Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung. Mähen Sie niemals bei unsicheren Wetterverhältnissen und bei Blitzschlaggefahr.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Mähen auf nachgebenden Böden, an nahegelegenen Müllhalden, Gräben, Deichen oder Gewässerränder.



Vermeiden Sie das Mähen von nassem Gras, es besteht Rutschgefahr!

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät wenden oder zu sich heranziehen und bei Rückwärtsfahrt.

Gehen Sie stets langsam!

Heben oder tragen Sie das Gerät niemals bei laufendem Motor.

Achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie in Straßennähe arbeiten.

Vibrationen

Eine längere Benutzungsdauer des Geräts kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen an den Händen führen. Eine allgemeine gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden.

– Verwenden Sie Handschuhe.

– Machen Sie rechtzeitig Arbeitspausen.

Lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen,

– wenn das Messer auf einen Gegenstand getroffen ist.

– wenn das Gerät anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren.

Mähen von Flächen mit Brandgefahr

– Führen Sie geeignete Löschmittel in ausreichender Menge mit.

– Bei zu starker Seitenneigung kann Kraftstoff aus dem Vergaser oder aus dem Tank austreten. Dadurch entsteht Brandgefahr!

– Beobachten Sie die gemähte Fläche auch nach dem Mähen, um sicherzustellen, dass kein Feuer ausbricht.

Um Brandgefahr zu vermeiden, sind folgende Bauteile stets von Schmutz, Gras, Heu, austretendem Öl, Fett usw. freizuhalten:

– Motor

– Schalldämpfer (Krümmer, Schutz, Zwischenräume)

– Bereich um den Kraftstofftank

Vorsicht an Hängen



Es besteht Verletzungsgefahr beim Mähen am Hang durch Kippen oder Rutschen.

– Mähen Sie an steilen Hängen nur, wenn ein sicherer Betrieb gewährleistet ist.

– Mähen Sie keine besonders steilen Hänge.

– Ergreifen Sie an steilen Hängen geeignete Sicherheitsmaßnahmen, verwenden Sie z. B. Steigeisen.

– Mähen Sie immer quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts.

– Achten Sie stets auf sicheren Tritt, verwenden Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.

– Seien Sie äußerst vorsichtig bei Richtungswechseln.

– Mähen Sie nur bei trockenen, griffigen Bodenverhältnissen.

Bergab kann das Gerät wegrollen. Stellen Sie das Gerät nur auf ebenen Flächen ab oder sichern Sie es gegen Wegrollen.

Falls ein Gerät kippt oder abrutscht

- Der Versuch, ein kippendes oder abrutschendes Gerät aufzuhalten, kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Wenn das Kippen oder Abrutschen nicht bereits im Ansatz gefahrlos abgefangen werden kann, versuchen Sie nicht weiter, das Gerät aufzuhalten.
- Entfernen Sie ausgetretene Flüssigkeiten (Öl, Benzin, Batteriesäure) am Gerät und am Boden. Entsorgen Sie kontaminiertes Erdreich umweltgerecht gemäß den örtlichen Bestimmungen.
- Am Gerät können nicht erkennbare Schäden entstanden sein. Durch Funktionsstörungen besteht Verletzungsgefahr. Lassen Sie Ihr Gerät durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen.

Nach dem Arbeiten

Schließen Sie nach jedem Mähen den Benzinbehälter und die Tankbelüftung.

Warten Sie vor dem Verlassen des Geräts, bis der Motor stillsteht und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Lassen Sie das Gerät nach dem Ausschalten mindestens 20 Minuten abkühlen, bevor Sie es in einem trockenen, geschlossenen, gut belüfteten Raum abstellen.

Stellen Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes ab, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.

Vorsicht bei Wartung und Reparatur

Führen Sie nur Arbeiten durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Lassen Sie alle anderen Arbeiten von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen.

Verwenden Sie nur von „AS-Motor Germany“ freigegebene Messer und Ersatzteile. Von nicht zugelassenen Messern und Ersatzteilen geht erhebliche Verletzungsgefahr aus.

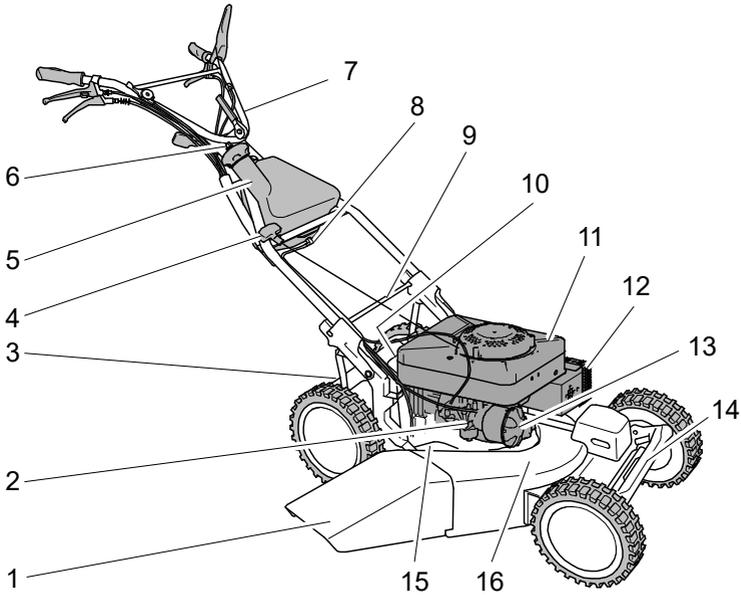
Warten Sie vor allen Wartungsarbeiten, bis der Motor stillsteht und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern

- verschlissene oder beschädigte Teile nicht rechtzeitig repariert oder ausgetauscht werden.
- diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht wurden.
- bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile oder von uns freigegebene Teile verwendet wurden.
- die Reparatur nicht von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt wurde.

Entsprechendes gilt für Ersatzteile und Zubehör.

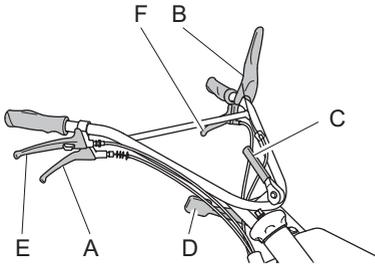
Gerätebeschreibung



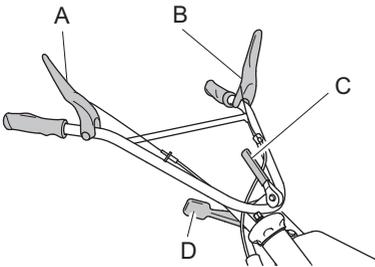
- 1 Prallschutz
- 2 Starterklappe
- 3 Schnitthöhenverstellung hinten
- 4 Startergriff
- 5 Tankeinfüllstutzen
- 6 Tankbelüftung
- 7 Lenker mit Bedienelementen
- 8 Benzinhahn
- 9 Holmarretierung
- 10 Zündkerzenstecker
- 11 Lüftergitter
- 12 Schalldämpfer
- 13 Luftfilter
- 14 Schnitthöhenverstellung vorne
- 15 Typenschild
- 16 Abdeckung

Bedienelemente

Lenker AS 53 2T ES 4WD RB

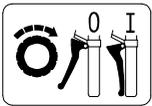


Lenker AS 53 2T ES 4WD



Fahrertriebshebel (A) (AS 53 2T ES 4WD RB)

Mit dem Fahrertriebshebel schalten Sie den Fahrertrieb ein und aus.

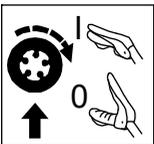


Fahrertrieb aus (0):
Hebel loslassen.

Fahrertrieb ein (I):
Hebel zum Lenker ziehen und halten.

Fahrertriebshebel (A) (AS 53 2T ES 4WD)

Mit dem Fahrertriebshebel schalten Sie den Fahrertrieb ein und aus.

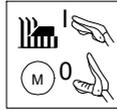


Fahrertrieb ein (I):
Hebel zum Lenker drücken und halten.

Fahrertrieb aus (0):
Hebel loslassen.

Motorbremshebel (B)

Der Motorbremshebel ist eine Schutzeinrichtung. Wenn Sie den Hebel loslassen, wird der Motor sofort abgestellt, das Messer kommt innerhalb 3 Sekunden zum Stillstand.



Messer/Motor ein (I):
Hebel zum Lenker drücken und halten.

Messer/Motor aus (0):
Hebel loslassen.

Lenker Seiteneinstellung (C)

1. Lösen Sie den Exzentrerspannhebel.
2. Achtung: Quetschen Sie beim Schwenken des Lenkers nicht die Bowdenzüge. Schwenken Sie den Lenker seitlich in die gewünschte Position.
3. Klemmen Sie den Lenker mit dem Exzentrerspannhebel fest.

Variohebel (D)

Mit dem Variohebel können Sie die Fahrgeschwindigkeit des Geräts bei laufendem Motor stufenlos einstellen.

MIN: langsam

MAX: schnell

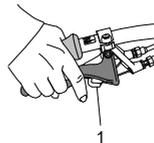
Hinterradbremsehebel (E)

Die Bremse benötigen Sie beim Bergabfahren und wenn Sie das Gerät abstellen. Um zu bremsen, müssen Sie den Fahrertriebshebel loslassen.



Bremse aus (0):
Hebel loslassen.

Bremse ein (I):
Hebel zum Lenker ziehen und halten.



Parkbremse ein (I):
Hebel zum Lenker ziehen und Raste (1) drücken.

Rückwärtsgang (F)

Um den Rückwärtsgang einzuschalten, müssen Sie den Fahrantriebshebel loslassen. Die Fahrgeschwindigkeit im Rückwärtsgang ist halb so schnell wie bei Vorwärtsfahrt.



Rückwärtsgang aus (0):
Hebel loslassen.

Rückwärtsgang ein (R):
Hebel zum Lenker drücken und halten.

Vergaser mit Starterklappe und Tupfer

Die Starterklappe (1) und den Tupfer (2) benötigen Sie beim Kaltstart des Motors.

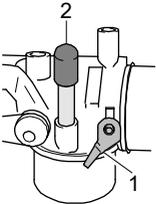


Starterklappe öffnen:

Im Uhrzeigersinn zum Anschlag drehen.

Starterklappe schließen:

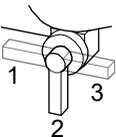
Gegen den Uhrzeigersinn zum Anschlag drehen.



Vergaser mit Kraftstoff füllen:

Tupfer kurz drücken, bis Kraftstoff kommt.

Benzinhahn (8)



1: Reserve

2: Auf

3: Zu

Hinweise zum Mähen

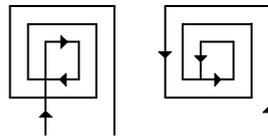
Prüfen Sie das Gerät vor jedem Mähen auf Vollständigkeit, Funktionsfähigkeit und Sauberkeit. Ein verschmutztes Lüftergitter führt zur Überhitzung des Motors, dies kann den Motor beschädigen. Durch ein verschmutztes Schutzgitter am Schalldämpfer besteht Brandgefahr.

Einen schönen und dichten Rasen erhalten Sie durch häufiges Mähen und Kurzhalten des Rasens. Mähen Sie bei trockenem und heißem Wetter nicht zu kurz, da der Rasen ansonsten von der Sonne verbrannt und unansehnlich wird!

Mähen Sie nur mit einem scharfen und unbeschädigten Messer. Lassen Sie die Messer regelmäßig schärfen und auswuchten (autorisierte Fachwerkstatt).

Mähen Sie kein nasses Gras und nicht bei Regen. Die Grasnarbe kann beschädigt werden und es besteht Rutschgefahr!

Wenden Sie das Gerät nur auf bereits gemähter Fläche. Lassen Sie das Gerät nicht mit laufendem Motor stehen.



Um das Gras verstopfungsfrei auszuwerfen, empfehlen wir in ebenem Gelände nach den dargestellten Mähbildern vorzugehen. Der Mulch wird noch wesentlich kleiner, wenn Sie ein zweites Mal in Gegenrichtung über die Fläche mähen.

Bei sehr hohem Gras sollten Sie in zwei Durchgängen mit unterschiedlichen Schnitthöhen mähen.

Vor dem Starten

Verwendeter Kraftstoff

Der Motor muss mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktöl betrieben werden.

Mögliche Mischungsverhältnisse siehe Kapitel Mischungsverhältnisse Kraftstoff.

Verwenden Sie bleifreies Benzin (Oktanzahl mindestens ROZ 91). E10-Kraftstoff kann verwendet werden. Lagern Sie E10 Kraftstoff nicht länger als 30 Tage. Verwenden Sie keine Kraftstoffe mit mehr als 10% Ethanolanteil (z. B. E15, E85).

Verwenden Sie nur ausdrücklich zum Mischen vorgesehenes vollsynthetisches Zweitaktöl im Mischungsverhältnis 1:50. Verwenden Sie kein mineralisches Zweitaktöl.

AS-Motor Empfehlung:

Vollsynthetisches Zweitaktöl **TITAN 2T 100S** im Mischungsverhältnis **1:100**.

Ihre Vorteile:

- **Halber Ölverbrauch gegenüber 1:50** – dadurch umweltschonender und kostengünstiger.
- Optimaler Schutz des Motors für eine hohe Lebensdauer.
- Geringerer Motorverschleiß.
- Maximale Motorleistung.

Sie können „**TITAN 2T 100S**“ der Fa. Fuchs bei Ihrem AS-Händler beziehen:

Gebinde	ET-Nr.
1 Liter (verschließbare Flasche)	G00041042
100 ml (Einweggebinde)	G00041056
40 * 100 ml (Einweggebinde im Karton)	G00041058

Hinweis: Im Handel werden fertig gemischte Zweitakt-Kraftstoffe angeboten. Nach unserer Erfahrung können die Fertiggemische „STIHL Motomix 1:50“, „ASPEN 2-Takt“ und „Oest Oecomix“ verwendet werden. Für den Betrieb des Geräts mit anderen Fertiggemischen wird keine Gewähr übernommen!

Verwenden Sie keine Mischung mit mehr Öl als 1:50 (z.B. 1:35).

Zu viel Öl führt zu Ölkohleablagerungen und verringert die Lebensdauer des Motors.

Verwenden Sie nur ausdrücklich zum Mischen vorgesehene vollsynthetische Zweitaktöle.

Die Verwendung von Motorölen oder gar Altöl führt zu Motorschäden.

Garantieleistungen sind dann ausgeschlossen.

Kraftstoffgemisch aufbewahren

Das Kraftstoffgemisch altert und kann zu Motorschäden führen. Mischen Sie nur so viel Kraftstoff, wie Sie bei den anstehenden Mäharbeiten unmittelbar verbrauchen.

Tanken

Warnung

Kraftstoff kann sich an heißen Motorteilen entzünden.

- ▶ Stellen Sie vor dem Tanken den Motor ab und warten Sie mindestens 20 Minuten, bis er abgekühlt ist. Beachten Sie die Sicherheitshinweise zum Kraftstoff!

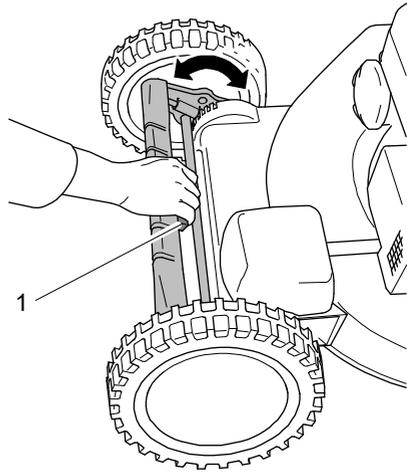
Kraftstoff einfüllen

1. Verwenden Sie zum Befüllen einen Kanister mit Einfüllstutzen oder verwenden Sie einen Trichter.
2. Öffnen Sie den Kanister vorsichtig, damit sich bestehender Überdruck langsam abbaut und kein Kraftstoff herausspritzt.
3. Öffnen Sie den Tankverschluss vorsichtig, damit sich bestehender Überdruck langsam abbaut und kein Kraftstoff herausspritzt.
4. Befüllen Sie den Kraftstofftank.
5. Schließen Sie den Tankverschluss.

Schnitthöhe einstellen

Verstellen Sie die Schnitthöhe nur bei abgestelltem Motor.

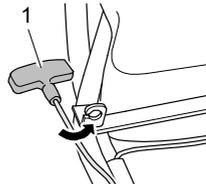
Stellen Sie die Schnitthöhe so hoch ein, dass das Messer auch bei Unebenheiten des Geländes nicht den Boden berührt. Eine zu hoch eingestellte Schnitthöhe kann Gegenstände herauschleudern und bringt ein schlechtes Schnittbild.



Die Schnitthöheinstellung erfolgt achsweise in 6 Stufen von 30 mm bis 100 mm.

1. Schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis das Messer stillsteht.
2. Entriegeln Sie den Griffbügel an der Vorderachse durch Drücken des Tastgriffs (1).
3. Schwenken Sie den Griffbügel in die gewünschte Position.
4. Stellen Sie die Schnitthöhe an der Hinterachse auf dieselbe Weise ein.

Startergriff einhängen



1. Ziehen Sie den Startergriff langsam nach hinten und hängen Sie ihn in den Startergriffhalter (1) ein.

Starten

Gefahr

Stromschlaggefahr durch stromführende Kabel auf der Mähfläche. Stromführende Kabel können beim Mähen beschädigt werden und einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Mähfläche frei von stromführenden Kabeln ist.

Warnung

Beim Starten besteht Verletzungsgefahr durch das umlaufende Messer.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Messers aufhält. Kippen Sie das Gerät nicht beim Starten.

Warnung

Vergiftungsgefahr durch giftige Abgase

- ▶ Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- ▶ Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Vergiftungsgefahr.

Warnung

Schließt nach dem Starten der Vergaser nicht wieder ordnungsgemäß, dann läuft Benzin über und es entsteht Brandgefahr.

- ▶ Schließen Sie dann den Benzinhahn und wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Gerät starten

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche, nicht ins hohe Gras.
2. Ziehen Sie den Startergriff langsam nach hinten und hängen Sie ihn in den Startergriffhalter ein.
3. Öffnen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
4. Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf.

5. Nur bei Kaltstart: Schließen Sie die Starterklappe am Vergaser (gegen den Uhrzeigersinn drehen).
6. Drücken Sie den Tupfer am Vergaser, bis Kraftstoff kommt.
7. Betätigen und halten Sie den Motorbremshebel.
8. Ziehen Sie den Startergriff langsam bis zum Druckpunkt und dann weiter zügig heraus – der Motor beginnt zu laufen.
9. Führen Sie den Startergriff wieder langsam zurück und hängen Sie ihn in den Startergriffhalter ein.
10. Öffnen Sie die Starterklappe wieder (im Uhrzeigersinn drehen).

Fahren

Warnung

Verletzungsgefahr durch Stolpern oder Ausrutschen beim Rückwärtsfahren, Rückwärtsziehen und Wenden.

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass Ihr Weg frei von Hindernissen ist und achten Sie auf sicheren Tritt.

Achtung

Fahren mit gleichzeitiger Betätigung von Fahrtrieb und Bremse beschädigt die Bremse.

- ▶ Lassen Sie den Fahrtriebshebel los, wenn Sie bremsen.

Fahren

Schalten Sie in einer gefährlichen Situation das Messer ab, indem Sie den Motorbremshebel loslassen.

Bei Vorwärtsfahrt werden alle 4 Räder angetrieben.

Fahrtrieb ein

1. Stellen Sie mit dem Variohebel die gewünschte Geschwindigkeit ein.
2. Lösen Sie die Bremse.
3. Drücken Sie den Fahrtriebshebel zum Lenker – Gerät fährt.

Fahrtrieb aus

1. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los.

Fahrgeschwindigkeit regeln

Die Fahrgeschwindigkeit kann mit dem Variohebel stufenlos eingestellt werden.

Verstellen Sie die Fahrgeschwindigkeit nur bei laufendem Motor, da sonst der Varioantrieb beschädigt werden kann.

Die Vorderachse ist mit einer permanenten Differentialsperre ausgerüstet. Dadurch wird die Traktion verbessert und die Fahrstabilität des Geräts erhöht. Die Gefahr des Abrutschens wird verringert.

Fahren rückwärts

Bei Rückwärtsfahrt werden nur die beiden Vorderräder angetrieben. Die Fahrgeschwindigkeit ist halb so schnell wie bei Vorwärtsfahrt.

Fahrtrieb rückwärts ein:

1. Lösen Sie die Bremse.
2. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los.
3. Drücken Sie den Hebel für den Rückwärtsgang zum Lenker – Gerät fährt rückwärts.

Fahrtrieb rückwärts aus:

1. Lassen Sie den Hebel für den Rückwärtsgang los.

Wenden

Wenden Sie das Gerät nur auf bereits gemähter Fläche.

Wenden auf ebener Fläche:

1. Schalten Sie den Fahrtrieb aus.
2. Schwenken Sie das Gerät nach der gewünschten Seite.
3. Schalten Sie den Fahrtrieb wieder ein.

Wenden am Hang:

1. Lassen Sie den Fahrtrieb eingeschaltet.
2. Schwenken Sie das Gerät hangaufwärts.
3. Halten Sie den Lenker und das kurveninnere Rad zurück.

Der Fahrtrieb verhindert das Abgleiten und unterstützt das Wendemanöver.

Ausschalten und Abstellen

Warnung

Bergab kann das Gerät wegrollen.

- ▶ Stellen Sie das Gerät nur auf ebenen Flächen ab und sichern Sie es gegen Wegrollen.

1. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los.
2. Rasten Sie die Parkbremse ein.
3. Lassen Sie den Motorbremshebel los.
4. Warten Sie, bis der Motor stillsteht, bevor Sie das Gerät verlassen.
5. Schließen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
6. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Transport

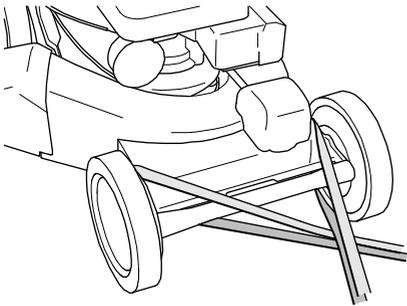
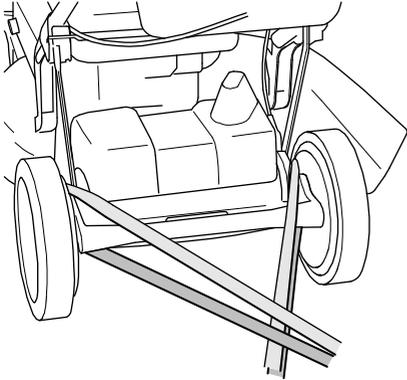
Stellen Sie den Motor ab und warten Sie auf den Stillstand des Messers, bevor Sie das Gerät anheben. Heben Sie das Gerät nur zu zweit.

Lassen Sie das Gerät vor jedem Transport mindestens 20 Minuten abkühlen. Schließen Sie die Tankbelüftung und den Benzinhahn.

Zum Transport können Sie den Führungsholm und den Lenker wieder zusammenklappen.

Sichern Sie das Gerät beim Transport auf Fahrzeugen gegen Rollen, Rutschen, Kippen und Auslaufen von Kraftstoff und Öl.

Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel Ausschalten und Abstellen.



Verwenden Sie Spanngurte, die das Gewicht des Geräts halten können, um das Gerät zu sichern.

Achtung

Beschädigungsgefahr durch falsches Befestigen von Spanngurten.

- ▶ Befestigen Sie die Spanngurte ausschließlich an den Stellen, die in der Abbildung dargestellt sind.
- ▶ Ziehen Sie die Spanngurte nicht übermäßig fest an.

Wartung

Warnung

Verletzungsgefahr durch unerwartete Bewegung. Bei der Durchführung der Prüfungen kann sich das Gerät unerwartet bewegen.

- ▶ Stellen sie sicher, dass sich keine Personen oder Sachgüter im Gefahrenbereich befinden.
- ▶ Stellen sie sicher, dass durch eine unerwartete Bewegung keine weiteren Gefahren entstehen.

Warnung

Verletzungsgefahr bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten mit laufendem Motor.

- ▶ Führen Sie Wartungsarbeiten nur dann bei laufendem Motor durch, wenn dies in der Wartungstabelle gefordert wird.

Warnung

Vergiftungsgefahr durch giftige Abgase

- ▶ Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- ▶ Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Vergiftungsgefahr.

Unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit des Geräts beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Regelmäßige Wartung hält Ihr Gerät stets einsatzbereit.

Warten Sie das Gerät gemäß den nachfolgenden Wartungshinweisen.

Wenden Sie sich an Ihre autorisierte Fachwerkstatt, wenn Sie bei der Wartung Probleme haben oder wenn Sie bei einer der nachfolgenden Prüfungen Mängel feststellen.

Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei stillstehendem Motor:

1. Lassen Sie das Gerät mindestens 20 Minuten abkühlen.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Schließen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
4. Für Arbeiten an der Unterseite des Geräts kippen Sie das Gerät zur Schalldämpferseite.

Wartungsübersicht

Bauteil	Aktion	Wartungsintervall	
		A	B
Gerät	Auf sicheren Arbeitszustand prüfen (Grunddurchsicht).	■	▲
	Reinigen.	■	
	Kundendienst.		▲
Kraftstoff	Füllstand Kraftstoff prüfen.	■	
	Ist der Tankverschluss geschlossen?	■	
Tank, Benzinhahn und Kraftstoffleitung	Teile auf Leckagen und guten Zustand prüfen.	■	▲
Vergaser	Schließt der Vergaser nach dem Start wieder?	■	▲
Lüftergitter	Reinigen.	■	▲
Motorkühlung	Reinigen.		▲
Zündkerze	Prüfen/ersetzen.		▲
Luftfilter	Warten.	■	■▲
Messer und Befestigungsteile	Auf Verschleiß und Beschädigungen prüfen. Siehe Kapitel Messer prüfen.	■	▲
	Wechseln.		▲
Motorbremse	Steht das Messer in 3 Sekunden?	□	▲
Fahrtriebshebel	Steht das Gerät, wenn der Hebel in Nullstellung ist?	□	▲
Fahrtrieb	Prüfen.	■	▲
Keilriemen	Sind die Riemen richtig gespannt, ohne Risse und in gutem Zustand?		▲
Bowdenzüge	Funktion und Leichtgängigkeit prüfen.	■	▲
Chassis und Prallschutz	Auf Rost und Risse prüfen und die Schweißnähte kontrollieren.	■	▲
	Sind alle Schutzeinrichtungen und Abdeckungen vorhanden, richtig befestigt und funktionsfähig?	■	▲
Aufkleber	Zustand der Aufkleber.	■	▲
Hinterradbremse	Prüfen.	■	▲
Parkbremse	Prüfen.	■	▲

Brennbares Material	Leicht entzündliche Mährückstände von Motor und Gerät entfernen.	■	▲
Reifen	Reifen und ggf. Reifendruck prüfen.	■	▲

- A Vor und nach jeder Benutzung.
- B Jährlich oder alle 50 h.
- Durch den Benutzer bei stillstehendem Motor.
- Durch den Benutzer bei laufendem Motor.
- ▲ Durch die autorisierte Fachwerkstatt.

Gerät reinigen



Nach jedem Gebrauch sollten Sie das Gerät gründlich reinigen, besonders die Unterseite und das Messer.

Festsitzende Grasreste und Schmutz stören den Grasauswurf und beeinträchtigen die Schnittqualität. Halten Sie für eine ausreichende Motorkühlung die Motorabdeckung, Lüftergitter und den Motor sauber.

Brandgefahr! Achten Sie besonders auf saubere Bauteile am Schalldämpfer.

Verwenden Sie zum Reinigen einen Handfeiger. Hartnäckigere Verschmutzungen entfernen Sie mit einer Holz- oder Kunststoffspachtel. Reinigen Sie die äußeren Gehäuseteile mit einem Lappen.

Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger ab! Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

Grunddurchsicht

Prüfen Sie für einen sicheren Arbeitszustand des Geräts alle Muttern, Bolzen, Schrauben, Anschlüsse von Kraftstoffleitungen, Luftfilter usw. regelmäßig auf einwandfreien Zustand und festen Sitz. Überprüfen Sie das Zündkabel und den Zündkerzenstecker auf Beschädigungen.

Wechseln Sie beschädigte oder abgenutzte Teile, insbesondere Abdeckungen, Prallschutz, Schalldämpfer oder Kraftstofftank sofort aus (autorisierte Fachwerkstatt).

Prüfen Sie alle Teile, in denen sich Flüssigkeiten befinden, auf Undichtigkeiten und guten Zustand. Diese können sein: Kraftstofftank, Kraftstoffhahn, Kraftstoffleitungen, Vergaser, Motor, Getriebe, Batterie, Hydrauliksystem.

Wenden Sie sich im Falle von Undichtigkeiten an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Motor warten

Warnung

Bei zu hoch eingestellter Drehzahl können Gegenstände herausgeschleudert werden. Der Motor kann Schaden nehmen und es entsteht eine höhere Lärmbelastigung.

- ▶ Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Vergasers oder der Drehzahlregelung.

Besonders wichtig für eine lange Nutzungsdauer des Motors ist eine ausreichende Motorkühlung.

Halten Sie

- die Motorabdeckung (Lüftergitter),
 - den Schalldämpfer (Schutzgitter) und
 - die Kühlrippen des Motors
- stets sauber.

Zündkerze prüfen

Gefahr

Die Zündanlage erzeugt ein elektromagnetisches Feld.

- ▶ Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführenden Teilen arbeiten.

Verschmutzte Zündkerzen vermindern die Motorleistung. Reinigen Sie die Elektrode der Zündkerze mit einer Messingdrahtbürste. Prüfen Sie den Elektrodenabstand (siehe „Technische Daten“). Achten Sie darauf, dass der Isolator um die Elektrode nicht beschädigt wird. Verwenden Sie keinesfalls eine beschädigte Zündkerze.

Ziehen Sie die Zündkerze mit dem in den technischen Daten angegebenen Drehmoment fest.

Luftfilter warten

⚠️ Warnung

Durch Reinigungsmittel besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

- ▶ Reinigen Sie den Luftfilter nie mit brennbaren Lösungsmitteln.

Achtung

Eine Reinigung des Luftfilters mit Druckluft beschädigt das Filtergewebe und macht den Luftfilter unbrauchbar.

- ▶ Wechseln Sie den Luftfilter aus, wenn er verschmutzt ist.

Achtung

Bei Verwendung von Luftfiltern aus dem Zubehörhandel kann der Motor beschädigt werden.

- ▶ Verwenden Sie nur Original AS-Motor Luftfilterpatronen.

Achten Sie stets auf einen sauberen Luftfilter. Ein schmutziger Luftfilter vermindert die Motorleistung und erhöht den Motorverschleiß und den Kraftstoffverbrauch. Unabhängig von der Betriebsstundenzahl sollte der Filtereinsatz spätestens jährlich gewechselt werden. Eine Reinigung des Luftfilters ist nicht möglich. Betreiben Sie den Motor nicht ohne Luftfilter.

Achtung! Angesammlter Schmutz im Luftfilter kann beim Filterwechsel in den Vergaser gelangen und diesen beschädigen.

1. Schrauben Sie den Luftfilterdeckel ab.
2. Ziehen Sie das Filterelement vorsichtig heraus. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz aus dem Inneren des Luftfiltergehäuses in den Vergaser gelangt.
3. Verschließen Sie die Ansaugöffnung mit einem sauberen Lappen.
4. Reinigen Sie das Innere des Luftfiltergehäuses sorgfältig.
5. Entfernen Sie groben, losen Schmutz vom Filterelement durch Abklopfen. Erneuern Sie das Filterelement bei großflächiger, festsitzender Verschmutzung.

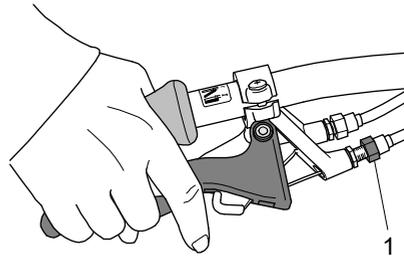
6. Entfernen Sie den Lappen von der Ansaugöffnung.
7. Setzen Sie das Filterelement wieder ein.
8. Schrauben Sie den Luftfilterdeckel wieder fest.

Hinterradbremse prüfen

⚠️ Warnung

Wenn die Bremse nicht richtig eingestellt ist, kann das Gerät wegrollen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Bremse stets einwandfrei funktioniert.



1. Stellen Sie das Gerät auf griffigen Untergrund (z.B. Beton oder Asphalt).
2. Schalten Sie den Fahrantrieb aus.
3. Betätigen Sie die Hinterradbremse.
4. Versuchen Sie, das Gerät zu schieben.

Blockieren die Hinterräder, ist die Hinterradbremse richtig eingestellt. Lässt sich das Gerät leicht schieben, muss die Hinterradbremse nachgestellt werden.

Nachstellen der Hinterradbremse:

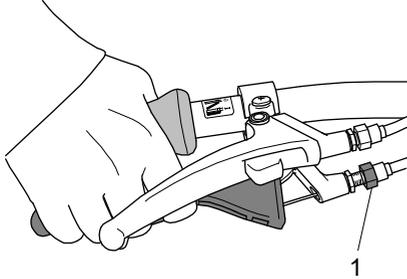
Drehen Sie die Stellschraube (1) am Bremshebel so weit heraus, dass bei angezogener Bremse die Räder blockieren, wenn das Gerät geschoben wird. Wenn nach dem Verstellen keine Bremsleistung spürbar ist, lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen.

Fahrtrieb prüfen

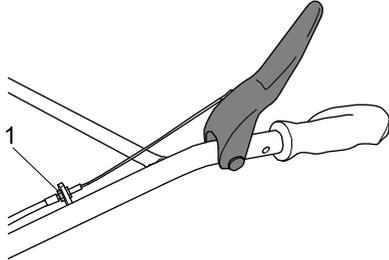
1. Stellen Sie das Gerät auf griffigen Untergrund (z.B. Beton oder Asphalt).
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Betätigen Sie den Fahrtrieb.
4. Versuchen Sie, das Gerät rückwärts zu ziehen.

Blockieren die Hinterräder, ist der Fahrtrieb richtig eingestellt. Lässt sich das Gerät ziehen, muss der Fahrtrieb nachgestellt werden.

AS 53 2T ES 4WD RB



AS 53 2T ES 4WD

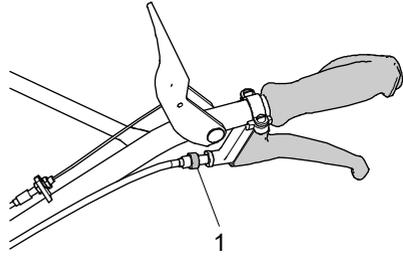


Nachstellen des Fahrtriebs:

1. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los.
2. Drehen Sie die Stellschraube (1) so weit heraus, dass die Räder bei gezogenem Fahrtriebshebel blockieren, wenn Sie das Gerät ziehen.

Wenn nach dem Verstellen keine Verbesserung erkennbar ist, lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen.

Rückwärtsgang prüfen



1. Stellen Sie das Gerät auf griffigen Untergrund (z. B. Beton oder Asphalt).
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Betätigen Sie den Rückwärtsgang.
4. Versuchen Sie, das Gerät auf den Vorderrädern rückwärts zu ziehen.

Blockieren die Vorderräder, ist der Rückwärtsgang richtig eingestellt. Lässt sich das Gerät ziehen, muss der Rückwärtsgang nachgestellt werden.

Nachstellen des Rückwärtsgangs:

1. Lassen Sie den Hebel für den Rückwärtsgang los.
2. Drehen Sie die Stellschraube (1) so weit heraus, dass der Zug gerade kein Spiel hat.

Wenn nach dem Verstellen keine Verbesserung erkennbar ist, lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen.

Messer prüfen

⚠️ Warnung

Abnutzung oder Beschädigung an den Messern und an Befestigungselementen kann dazu führen, dass sich Messer oder Befestigungselemente lösen.

- ▶ Prüfen Sie die Messer und alle Befestigungsteile gemäß den nachfolgenden Anweisungen.

⚠️ Warnung

Durch unsachgemäß montierte und gewartete Messer besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

- ▶ Arbeiten am Messer dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.



Verwenden Sie feste Handschuhe, wenn Sie die Messer prüfen.

Arbeiten am Messer erfordern besondere Fachkenntnisse, da eine Unwuchtprüfung erforderlich ist und Drehmomente einzuhalten sind.

Unsachgemäß geschärfte Messer erhöhen die Belastung des Geräts und führen zu Schwingungsrisen und Brüchen.

Prüfen Sie das Messer und alle Befestigungsteile auf Vollständigkeit, Abnutzung, Beschädigung, und Risse

- vor und nach jedem Mäheinsatz.
- bei spürbaren Veränderungen oder ungewöhnlichen Vibrationen.

Wenden sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt, wenn Sie bei der Prüfung Fehler oder Schäden feststellen.

Sämtliche abgebildete Messerteile und deren Befestigungsteile sind zu wechseln

- wenn Beschädigungen oder Risse festgestellt werden.
- ungewöhnlich starke Vibrationen auftreten.

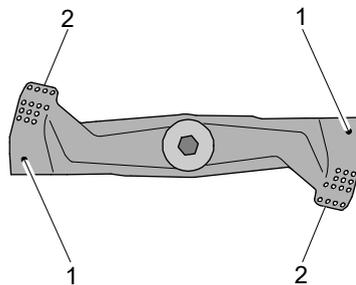
- mindestens einmal jährlich oder alle 50 Betriebsstunden, unabhängig davon, ob Verschleiß vorhanden ist oder nicht.

Das Material ermüdet, kann Risse bekommen, wodurch Personen und Sachgüter gefährdet werden. Weggeschleuderte Bruchstücke können zu schweren Verletzungen führen.

Ungewöhnliche Vibrationen sind ein Hinweis auf

- fehlende oder abgebrochene Messer,
- übermäßige oder einseitige Abnutzung des Messers oder
- Beschädigung der Motor- oder Schneidwerkbefestigung.

Messerwechsel



Ein Wechsel des Messers ist unbedingt erforderlich:

- Wenn eine der Verschleißmarkierungen (1) erreicht ist. Auf Originalmessern sind Verschleißmarkierungen angebracht (kugelförmige Einprägung auf der Messerunterseite).
- Wenn die Dicke des Messers an der Hinterkante der Windflügel (2) oder an irgendeiner Stelle 1 mm unterschreitet (Schneide ausgenommen).

Originalmesser

Ein Original AS-Messer erkennen Sie an der Einprägung:

AS XXXXXXXX

Die Einprägung entspricht der Ersatzteilnummer.

Motorbremse prüfen

Prüfen Sie die Funktion der Motorbremse durch Abschalten des Motors. Das Messer muss aus voller Drehzahl in weniger als 3 Sekunden still stehen. Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt, wenn dies nicht der Fall ist.

Zusammenbau

Lieferumfang

Das Gerät wird in einem Karton geliefert.

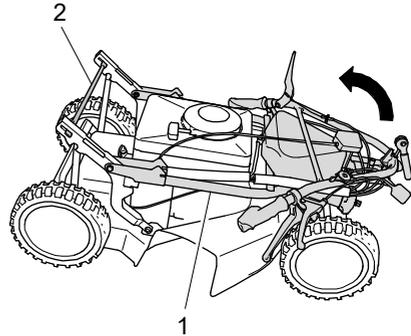
Zum Lieferumfang gehört:

- Das Gerät.
- Diese Betriebsanleitung.
- Herstellungszertifikat.
- Prallschutz.
- Werkzeugtasche mit Kleinteilen.

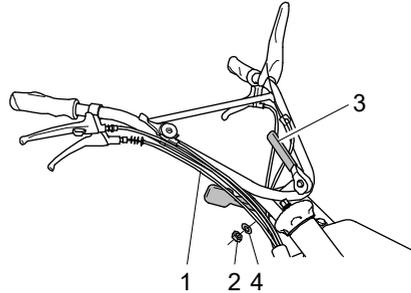
Auspacken

1. Entnehmen Sie dem Karton die losen Teile.
2. Schneiden Sie die Vorderseite des Kartons auf.
3. Fahren Sie das Gerät aus dem Karton.

Führungsholm und Lenker



1. Klappen Sie den Führungsholm (1) nach hinten und rasten Sie ihn mit der Holmarretierung (2) ein.



Achtung: Quetschen Sie beim Befestigen des Lenkers nicht die Bowdenzüge (1).

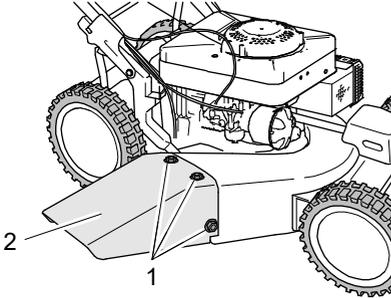
1. Lösen Sie die Sechskantmutter (2) am Exzenterhebel (3) und entfernen Sie die Sechskantmutter und die Scheibe (4).
2. Bringen Sie den Lenker am Holm an und schieben Sie die Scheibe wieder auf.
3. Drehen Sie die Sechskantmutter (2) soweit ein, bis der Exzenterhebel mit normalem Kraftaufwand gespannt werden kann und parallel zum Holm steht.
4. Klemmen Sie den Lenker mit dem Exzenterhebel fest.

Prallschutz

Warnung

Beim Mähen ohne Mulchblech oder Prallschutz können Gegenstände herausgeschleudert werden.

- ▶ Mähen Sie nur mit montiertem Prallschutz oder Mulchblech.



1. Stecken Sie die beiliegenden 3 Schrauben mit Vierkantansatz mit einer großen Scheibe von der Innenseite des Gerätegehäuses in die Löcher ein (1).
2. Fädeln Sie den Prallschutz (2) auf und schrauben Sie ihn mit 3 kleinen Scheiben und 3 Muttern fest.

Lagerung

Aufbewahrung

Bewahren Sie das Gerät in einem geschlossenen, trockenen und gut belüfteten Raum und für Kinder nicht erreichbar auf. Beheben Sie Störungen am Gerät grundsätzlich vor der Einlagerung, damit sich das Gerät stets in betriebs sicherem Zustand befindet. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in geschlossenen Räumen aufbewahren.

Längere Einlagerung

1. Beachten Sie die Sicherheitshinweise für den Umgang mit Kraftstoff.
2. Kraftstofftank entleeren. Stecken Sie ein Stück Schlauch auf den Benzinhahn und lassen Sie den Kraftstoff in einen zugelassenen Kraftstoffbehälter laufen.
3. Vergaser entleeren: Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er von selbst stehen bleibt.
4. Reinigen Sie das Gerät gründlich.
5. Bessern Sie vorhandene Lackschäden aus (Lackspray siehe Zubehör).

Lassen Sie das Gerät vor einer längeren Einlagerung, z.B. im Herbst, von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen!

Wiederinbetriebnahme

Führen Sie vor einer Inbetriebnahme des Geräts nach einer längeren Standzeit die im Kapitel **Wartung** beschriebenen Arbeiten durch.

Ersatzteile

Der zuverlässige und sichere Betrieb des Geräts hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Es dürfen nur Originalersatzteile und Zubehör, welches von „AS-Motor Germany“ freigegeben wurde, verwendet werden. Beim Einbau von Fremdteilen erlischt die Gewährleistung und die Garantie für das Fremdteil wie auch für das Gerät und daraus entstehende Folgeschäden.

Teilen Sie Ihrer autorisierten Fachwerkstatt den Gerätetyp und die Seriennummer des Geräts mit, wenn Sie Ersatzteile bestellen.

Über www.as-motor.com haben Sie direkten Zugang zu unserem Ersatzteil-Portal. Hier finden Sie über die Suche-Funktion schnell das richtige Ersatzteil und können sich die entsprechende Ersatzteil-Liste ausdrucken. Das erleichtert Ihnen die anschließende Bestellung über Ihre autorisierte Fachwerkstatt unter Angabe des Gerätetyp und der Seriennummer Ihres Geräts.

Verschleißteile

Einige Teile sind Verschleißteile. Sie verschleifen beim Gebrauch und müssen dann ersetzt werden. Daher besteht für folgende Teile kein Garantieanspruch:

Messer, Messerklingen, Messerbalken, Messerschrauben, Gleitscheiben, Keilriemen, Ketten, Bowdenzüge, Starterseile, Druckteller, Luftfilter, Zündkerzen, Tellerfedern, Sicherungsbleche, Sicherungen, Scheiben, Druckplatten, Druckscheiben, Schutztücher, Prallschutztücher, Räder, Reifen.

Entsorgung

Rasenschnitt gehört nicht in den Müll, sondern soll kompostiert werden.

Zerkleinerter Aufwuchs verrottet schnell und kann daher als Gründung liegen bleiben.

Entsorgen Sie Altöl und Altbenzin gemäß den örtlichen Bestimmungen oder geben Sie es bei Ihrer Öl-Verkaufsstelle ab.

Verpackungen, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Garantie

Die Garantiebedingungen finden Sie auf unserer AS-Motor-Website.

Bitte drucken Sie die Dokumente, die Sie bei der Online-Registrierung erhalten, aus. Bewahren Sie diese zusammen mit Ihrem Kaufbeleg auf.

Mögliche Störungen

Die nachfolgende Tabelle enthält die am häufigsten vorkommenden Störungen und deren Beseitigung. Bei weiteren Störungen ist die nächste autorisierte Fachwerkstatt einzuschalten.

Eine autorisierte Fachwerkstatt finden Sie auf unserer Homepage unter www.as-motor.com.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor springt nicht an	Motorbremshebel nicht gedrückt.	Motorbremshebel zum Lenker drücken.
	Benzinhahn geschlossen.	Benzinhahn öffnen
	Tankbelüftungsschraube geschlossen.	Tankbelüftungsschraube öffnen.
	Kein Kraftstoff im Tank.	Kraftstoff nachfüllen.
	Starterklappe / Choke offen.	Starterklappe schließen.
	Motor aufgrund mehrerer Startversuche „abgesoffen“.	Zündkerzen herausdrehen und bei geschlossenem Benzinahn, offener Starterklappe und Vollgas mehrmals starten, Zündkerzen trocknen und wieder eindrehen.
	Zündkerzenstecker abgezogen.	Sicherheitshinweise beachten! Zündkerzenstecker aufstecken.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter warten (siehe unter Wartung).
	Zündkerzen verrußt, beschädigt oder falscher Elektrodenabstand.	Zündkerzen reinigen und Elektrodenabstand prüfen (siehe unter Wartung). Zündkerzen bei Bedarf ersetzen.
	Falscher Zündkerzenstecker.	Vorgeschriebenen Zündkerzenstecker verwenden (siehe Ersatzteilinformation der autorisierte Fachwerkstatt).
	Gehäuse des Mähers verstopft.	Siehe unter Wartung.
	Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff.	Kraftstoffsystem reinigen (autorisierte Fachwerkstatt). Verwenden Sie stets frischen Kraftstoff.
	Messer lose.	Autorisierte Fachwerkstatt.

Motor startet schlecht oder läuft unregelmäßig	Starterklappe / Choke geschlossen.	Starterklappe / Choke öffnen.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter warten (siehe unter Wartung).
	Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff.	Verwenden Sie stets frischen Kraftstoff.
	Zündkerze verrußt, beschädigt oder falscher Elektrodenabstand.	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand prüfen (siehe unter Wartung). Zündkerze bei Bedarf ersetzen.
	Falscher Zündkerzenstecker.	Vorgeschriebenen Zündkerzenstecker verwenden (siehe Ersatzteilminformation der autorisierte Fachwerkstatt).
	Gehäuse des Mähers verstopft.	Siehe unter Wartung.
Kein Antrieb beim Betätigen des Fahrtriebshebels	Fahrtriebsriemen ungenügend gespannt.	Autorisierte Fachwerkstatt
Das Messer rutscht durch	Reibscheiben erneuern.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Starke Vibrationen während des Betriebs	Unwucht am Messer durch falsches Nachschleifen oder Ausbrüche am Messer.	Messer durch eine autorisierte Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen. Lassen Sie ein beschädigtes Messer sofort austauschen.
	Messerantriebswelle verbogen durch Kollisionen mit Fremdkörpern.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Motorbefestigung ist lose.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Messerbefestigung ist lose.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Abnorme Geräusche	Lose Befestigungselemente.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Schalldämpfer defekt.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Motor wird heiß	Lüftergitter verschmutzt.	Lüftergitter reinigen.
	Kühlrippen des Motors sind verschmutzt.	Kühlrippen durch autorisierte Fachwerkstatt reinigen lassen.

Unsauberer Schnitt, Rasen wird unansehnlich	Messer stumpf oder verschlissen.	Messer durch autorisierte Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen. Lassen Sie ein beschädigtes Messer sofort austauschen.
	Fahrgeschwindigkeit ist im Verhältnis zur Schnitthöhe zu groß.	Fahrgeschwindigkeit verringern und/oder die richtige Schnitthöhe wählen.
	Gehäuse des Mähers stark verschmutzt.	Reinigen.
Gehäuse verstopft	Mähen von zu hohem oder zu feuchtem Gras.	Schnitthöhe und Mähgeschwindigkeit an die Mähbedingungen anpassen.
	Messer verschlissen.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Zu geringe Motordrehzahl trotz Vollgas.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Das Gerät hält nicht bei betätigter Bremse	Bremse falsch eingestellt, verschlissen oder defekt.	Parkbremse prüfen (siehe Kapitel Wartung). Autorisierte Fachwerkstatt.
Motor geht nicht aus	Abschaltsystem defekt.	Benzinhahn schließen. Autorisierte Fachwerkstatt.

Mischungsverhältnisse Kraftstoff 2-Takt-Geräte

Benzin	Vollsynthetisches Zweitaktöl	Nur mit Titan 2T 100S
(Oktanzahl mind. ROZ 91)	1:50	1:100
Liter	Liter (=ml/cm ³)	Liter (=ml/cm ³)
1	0,02 (20)	0,01 (10)
2	0,04 (40)	0,02 (20)
3	0,06 (60)	0,03 (30)
4	0,08 (80)	0,04 (40)
5	0,1 (100)	0,05 (50)
10	0,2 (200)	0,1 (100)
20	0,4 (400)	0,2 (200)

Verwenden Sie keine Mischung mit mehr Öl als 1:50 (z.B. 1:35).

Zu viel Öl führt zu Ölkohleablagerungen und verringert die Lebensdauer des Motors.

Verwenden Sie nur ausdrücklich zum Mischen vorgesehene vollsynthetische Zweitaktöle. Verwenden Sie kein mineralisches Zweitaktöl.

Die Verwendung von Motorölen oder gar Altöl führt zu Motorschäden.

Garantieleistungen sind dann ausgeschlossen.

Technische Daten

Modell	AS 53 2T ES 4WD RB	AS 53 2T ES 4WD
Einsatzbereich (Temperatur)	0 – 30 °C	
Motor , Bauart Hersteller Typ Hubraum Leistung Motordrehzahl	Einzylinder-Zweitakt-Motor AS-Motor Germany AS 165 ES (EasyStart) 165 cm ³ 2,8 kW (3,8 PS) 2800 min ⁻¹	
Zündkerze Drehmoment Elektrodenabstand für opt. Startverhalten	NGK BR 6 HS 25 Nm 0,5 – 0,7 mm	
Schneideinrichtung , Art Schnittbreite Schnitthöhe Aufwuchshöhe	Messer 53 cm 30-100 mm, achsweise in 6 Stufen bis ca. 40 cm	
Startvorrichtung	Seilstart	
Fahrantrieb Geschwindigkeit vorwärts Geschwindigkeit rückwärts	Allradantrieb 3,1 - 4,8 km/h 1,2 - 2,5 km/h	Allradantrieb 3,1 - 4,8 km/h -
Flächenleistung maximal	ca. 2500 m ² /h	
Maße und Gewicht Transportmaße mit Verpackung L/B/H Betriebsmaße L/B/H Gewicht	119/65/61 cm 178/82/99 cm 68 kg	119/65/61 cm 178/82/99 cm 67 kg
Füllmengen Kraftstofftank	5 Liter	
Geräuschpegel gemessener Schalleistungspegel L _{WA} garantierter Schalleistungspegel L _{WA} Schalldruckpegel am Bedienplatz L _{pA}	gemäß DIN EN ISO 5395 96,8 dB 98,0 dB 84,8 dB	
Vibrations-Emissionswert Hand-Arm-Schwingungen a _{h,w} Messunsicherheit U	gemäß DIN EN ISO 5395 3,7 m/s ² 2,0 m/s ²	

Zubehör

Lackspray 400 ml, Farbe Orange:	G00011050
Betriebsstundenzähler:	G06927008
Neigungsanzeiger:	G06950027
Mulchzubehör:	G04323005
Grasfangsack:	G04324000
Hinterradbremse HRB-53:	G04334001
Umbausatz Fahrtrieb:	G04480001

Konformitätserklärung

Wir erklären, dass die Rasenmäher

Typ	AS 53 2T ES 4WD RB	AS 53 2T ES 4WD
Schnittbreite	53 cm	53 cm
Ab Seriennummer	033919010001	033819010001

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung allen einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der genannten EG-Richtlinien entsprechen.

- 2006/42/EG
 - 2000/14/EG
 - 2014/30/EU

Funktion:

Das Gerät ist ausschließlich für das Mähen von gepflegten Gras- und Rasenflächen bestimmt.

Angewendete Normen:

DIN EN ISO 5395

Geltend für 2000/14/EG:

Angewendetes Konformitätsbewertungsverfahren

Anhang VI

Typ	AS 53 2T ES 4WD RB	AS 53 2T ES 4WD
Gemessener Schalleistungspegel	96,8 dB (A)	96,8 dB (A)
Garantierter Schalleistungspegel	98,0 dB (A)	98,0 dB (A)

Benannte Stelle:

DPLF, 64823 Groß-Umstadt, EU Kennnummer 0363

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:

AS-Motor Germany GmbH & Co. KG
 Ellwanger Straße 15
 D-74424 Bühlertann

Bühlertann, im Februar 2019



Eberhard Lange
 Geschäftsführer



ppa. Frank Einsiedler
 Leitung Entwicklung



DIE HOCHGRASMÄHER- UND 2-TAKT-MOTOREN-MANUFAKTUR

AS-Motor ist der Premium-Hersteller für Rasen- und Hochgrasmäher sowie 2-Takt-Motoren. Wir bieten unseren Kunden Profitechnik für steile Hänge, unwegsames Gelände und Rasenpflege. Mit unserer umfangreichen Produktpalette, vom handgeführten Einstiegsgerät bis hin zum weltweit ersten Allrad-Aufsitzmäher mit Fernsteuerung, bieten wir für Privatkunden, Kommunen und Dienstleister immer das richtige Produkt. Seit über 60 Jahren entwickeln und produzieren wir mit hoher Fertigtiefe in Süddeutschland und liefern an unser Händlernetz in über 30 Länder weltweit.

- Mulch-Rasenmäher** Mulch-Rasenmäher – die zeitsparende Alternative!
AS-Motor Mulch-Rasenmäher zerkleinern das Gras so fein, dass es als fast „unsichtbarer“ Dünger gleich wieder in den Rasen eingebracht wird. Das Entsorgen des Schnittguts entfällt.
- Profi-Rasenmäher** Professionelle Rasenmäher mit Heck- oder Seitenauswurf für alle Einsatzzwecke, sogar mit Allradantrieb, Bremse und Rückwärtsgang.
- Allmäher®** Wendige Wiesenmäher für die extensive Grünflächenpflege. Allmäher® zerkleinern meterhohes Gras, Gestrüpp und Unkraut zuverlässig.
- Schlegelmäher** Hohes Gras mit Gestrüpp, steile Lagen oder große Flächen in unbekanntem Gebiet? Die beweglich gelagerten Schlegelmesser der AS-Motor Schlegelmäher weichen Steinen und Hindernissen aus und zerkleinern das Schnittgut mehrfach.
- Aufsitz-Allmäher** Egal ob große Flächen, Unkraut und Gestrüpp oder Grashöhen bis 1,20m, die AS-Motor Allradmäher sind zudem noch perfekt für steiles bis extrem steiles Gelände geeignet. Bedienkomfort und hohe Flächenleistung vereint in einem kompakten Aufsitz-Mäher. Und für mehr Sicherheit, Komfort und Effizienz in schwierigem Gelände entwickelten wir den innovativen und weltweit ersten ferngesteuerten Aufsitzmäher.
- Kreiselmäher** Die wirtschaftliche Alternative zum Balkenmäher. Ideal auch für die Futterherstellung. Das Gras wird unzerkleinert, in sauberen Reihen als Schwaden seitlich abgelegt.
- Wildkrautentferner** Oberflächen schonend und chemiefrei von Wildkraut befreien. Die AS-Motor Wildkrautentferner „WeedHex“ reinigen gepflasterte Flächen und Bordsteinkanten mechanisch von herauswachsendem Wildkraut - schnell, sicher und effizient.